

seiner Unterschrift und mit der Erklärung, daß er alle darin enthaltenen Bedingungen genau zu beobachten sich verpflichte, versehen, der Finanzbehörde zurückzustellen hat.

Mit Erlaß vom 2. Februar 1890, Z. 3802 wurde das vorstehende Uebereinkommen mit der Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Betreff des Verfahrens hinsichtlich der über Wien transitierenden stempelfreien Sendungen von ausländischen Zeitschriften mit dem Besatze genehmigt, daß auf Grund desselben den hierum ansuchenden Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern vorläufig auf die Dauer eines Jahres, d. i. bis 31. Dezember 1890 die Bewilligung zum stempelfreien Bezuge transitierender, an sich stempelpflichtiger Zeitungen erteilt werden kann.

(Folgen Unterschriften.)

Aus dem Vereinsleben. — Der Verein jüngerer Buchhändler „Bastei“ in Dresden (gegründet 1857) wird am Freitag den 14. d. M. die dreißigste Wiederkehr seines Stiftungstages in festlicher Weise begehen. Die Feier wird unter Teilnahme der Angehörigen der Mitglieder im königlichen Besoldere stattfinden und abends 8 Uhr beginnen. Tafelkarten (à 2 M.) sind bis tags vorher bei Herrn G. Dufapel (i/S. Conrad Weiske's Buchhandlung) zu entnehmen.

Hoftitel. — Der Firma Steyl & Thomas in Frankfurt a. M. wurde von Seiner Königl. Hoheit dem Landgrafen von Hessen; — von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein, Prinzessin von Großbritannien und Irland; — und von Seiner Hoheit dem Herzog von Nassau der Titel „Hof-Musikalienhändler“ verliehen.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Portraits von Musikern. Antiq. Katalog No. 5 von Geo. Lau & Cie. in München. 8^o. 93 S. 3201 Nrn.

Städte-Ansichten und -Pläne, Karten, Flugblätter. Antiq. Katalog No. 6 von Geo. Lau & Cie. in München. 8^o. 50 S. 2247 Nrn.

Medicin. Antiq. Katalog No. 13 von Josephson's Antikariat in Upsala. 8^o. 58 S. 1246 Nrn.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- u. Universitäts-Schriften (Dissertationen, Programm-Abhandlungen, Habilitations-Schriften etc.) hrsg. v. d. Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. I. Jahrg. No. 5 (Februar 1890) 8^o. S. 53—60.

Neuer Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig aus dem Jahre 1889. kl. 8^o. 8 S.

Bericht üb. d. Verlagstätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. XII. (Oktober—December 1889.) 8^o. S. 393—436.

Naturae novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder a. d. Gebiete d. Naturgeschichte u. d. exacten Wissenschaften. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn in Berlin. Jahrg. XI: 1889. gr. 8^o. 416 S.

Deutsche Buchhändler-Academie. Hrsg. v. Hermann Weißbach in Weimar. VI. Bd. 12. Heft.

Inhalt: Deutsche Buchhändler. 17. Johann Friedrich Cotta. Von Georg Danz. (Schluß). — Gottfried Keller u. s. Werke. Von Otto Ruff. (Schluß). — Der genossenschaftliche Geschäftsbetrieb im Buchhandel. Ein Beitrag zur Geschichte der Gelehrten- u. Buchhandlungen in Deutschland. Von Dr. Ernst Kelschner. — Die Zeitungen. Von G. Hölscher. (Schluß). — Zwanglose Rundschau.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6162] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß mit dem 15. ds. Mts. mein Kommissions- und Verlagsgeschäft käuflich in den Besitz des Herrn S. G. Wallmann, die Kommission der Herren Wiegandt & Grieben in Berlin im gegenseitigen freundlichen Einverständnis an Herrn Justus Raumann, hier, übergeht.

Dagegen verbleibt mir mein „französisches Sortiment“ und die Zeitschriften „Echo littéraire“, „Papillon“ u. bis zum vollendeten Verkauf dieser Abteilung.

Der Geschäftsverkauf ist begründet durch meinen Eintritt in das Sortimentsgeschäft meines Schwiegervaters, des Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart, und hoffe ich auch dort Gelegenheit zu finden, meinen Herren Kollegen zu Diensten sein zu können, wenn auch in anderer Weise als bisher mit meinem „Katalog guter französischer Bücher“.

Meinen Herren Kommitenten danke ich an dieser Stelle herzlich für das mir stets bewiesene Vertrauen und die Förderung meines Geschäfts und hoffe fernerhin wie bisher in angenehmer Verbindung mit ihnen zu bleiben. Ebenso danke ich aufrichtig für das meinen sonstigen Unternehmungen entgegengebrachte Interesse.

Als Käufer meines Kommissionsgeschäfts Herrn Wallmann gewonnen zu haben, weiß ich um so mehr zu schätzen, als Herrn Wallmanns bisherige tüchtige Geschäftsführung Gewähr für die sorgfältige Interessenvertretung seiner Kommitenten bietet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Februar 1890.

R. Gustorff.

[6163] Leipzig, 11. Februar 1890.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige ersehen, habe ich das hierorts bestehende Kommissions-

und Verlagsgeschäft des Herrn R. Gustorff käuflich erworben und werde ich selbiges am 15. d. M. mit meinem Kommissionsgeschäft vereinigen und unter meiner Firma weiterführen.

Die im Jahre 1889 in Rechnung gestellten Verlagsartikel wollen Sie freundlichst unter der Firma des Herrn R. Gustorff mit mir verrechnen.

Indem ich nachstehend die werten Firmen, die auch mir ihr geschätztes Vertrauen schenken, aufzähle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

S. G. Wallmann.

Die Firmen sind:

- Herrn Attinger Frères, Neuchâtel.
- Herr H. Becker, Düsseldorf.
- Vöbl. Buchhandlung d. deutschen Lehrer-Zeitung (Zilleßen), Berlin.
- Herr E. Deiloff's Buchhandlg., Basel.
- " " Antiquariat, "
- " H. Dürrenmatt, Verzogenbusch.
- " D. Gumbert, Stuttgart.
- " R. Gustorff, Leipzig.
- " Th. Kober, vormalig Brodtmann'sche Buchhandlung, Schaffhausen.
- " Ad. Leip, Trebel.
- " S. Mayer, Ehlingen.
- Herrn Morstätt, Schrod & Co., Frankfurt a/M.
- Herr Eug. Schneider, Berlin.
- Vöbl. Schriftenniederlage des evang. Vereinshauses, Köthen.
- " Schriftensverein, Evang., für Baden, Karlsruhe.
- Herr Reinh. Schwarz, Dresden.
- " C. F. Spittler, Basel.
- " Ferd. Steinkopf, Stuttgart.
- " J. F. Steinkopf, Stuttgart.
- Vöbl. Vereinsbuchhandlung, Calw u. Stuttgart.
- " Verlag u. Druckerei der evang. Gemeinschaft (Walz), Stuttgart.
- " Wupperthaler-Tractat-Gesellschaft, Barmen.

München, 1. Februar 1890.

[6223]

P. P.

Bezugnehmend auf das Cirkular des Herrn Theodor Riedel vom 26. Januar mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich von genanntem Herrn den gesamten Verlag der

Literarisch-artistischen Anstalt

(Theodor Riedel)

per 1. Januar 1890 käuflich erworben habe*) und mit dem meinigen vereinigt unter meiner Firma

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung

weiterführen werde.

Die in Rechnung 1889 gemachten Bezüge sind mit der Firma Literarisch-artistische Anstalt (Theodor Riedel) zu verrechnen und Remittenda an diese zu adressieren; Disponenda wurden in diesem Jahre nicht gestattet. Dem seit 1. Januar a. c. bezogenen Verlag wollen Sie auf mein Konto übertragen, und erhalten Sie darüber demnächst Spezifikation.

Binnen kurzem werde ich mich beehren, Ihnen ein vollständiges Verlagsverzeichnis vorzulegen, sowie Mitteilung über neue Auflagen, Preisnormierung etc. zu machen.

Hochachtungsvoll

Otto Fr. Bassermann.

*) Wird hiermit bestätigt:

Theodor Riedel.

[6111] Bitte zu ändern:

Oranienburg, nicht Oranienbaum, wie irrtümlich im Inserat in No. 303 vorigen Jahres.

M. Haug.